



ÖWK 2022 Jahresrückblick

Liebe Mitglieder des ÖWK,

„Zeitenwende“ ist das Wort des Jahres 2022. Leider verbinden sich damit Krieg in Europa, Energieengpässe, Inflation und die bereits spürbaren Auswirkungen des Klimawandels.

Wahrscheinlich ist auch Ihre persönliche Lebenssituation davon betroffen.

Es freut uns deshalb ganz besonders, und deswegen schon an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön, dass Sie auch in 2022 dem ÖWK die Treue gehalten haben.

In der Berichterstattung der Medien kommt vielfach zu kurz, dass vor allem

die weniger entwickelten Länder im globalen Süden von den aktuellen Krisen betroffen sind. Die Menschen leiden unter den enormen Preissteigerungen bei den Nahrungsmitteln bedingt durch die Verwerfungen auf dem Weltmarkt. Regionale Dürren oder Überschwemmungen verschärfen die Situation. Wichtige Themen der Zukunftsvorsorge, wie der gerechte Zugang zu guter Bildung, bleiben auf der Strecke.

Deshalb ist gerade der Schwerpunkt des ÖWK in der Unterstützung von Bildungsprojekten der Schlüssel für eine bessere Zukunft.

So freuen wir uns sehr, dass es gelungen ist, das Projekt in Togo mit unseren Partnern der Stiftung PISCARE zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit von Studienabsolventen erfolgreich in die Umsetzung und das Schulbauprojekt unserer Freunde der HEFA in Nepal erfolgreich in die Endphase zu bringen.

Herzlich danke ich Ihnen und Euch im Namen des ÖWK für Ihr und Euer Engagement, sei es durch aktive Mitwirkung, stärkenden Zuspruch, treue Spendenbereitschaft und zeitlichen Einsatz!

Christoph Roer
Vorsitzender

25 Jahre Partnerschaft ÖWK mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Im Jahr 1997 begann die bis heute äußerst erfolgreiche und fruchtbare Zusammenarbeit: 25 Projekte des ÖWK wurden in dieser Zeit durch das BMZ gefördert und mit insgesamt 3,9 Millionen Euro co-finanziert. Dazu gratulierte die Bundesministerin Svenja Schulze persönlich in einer Feierstunde im Foyer der Realschule Wolbeck.



Peter Roer, Irmgard Beimann-Roer, Agnes Runtenberg, Christoph Roer, Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Svenja Schulze, Reinhard Loer, Tom Kircher und Pit Alkemeier

Erfolgreicher Start des Projektes zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit junger Studienabsolventen in Togo

Mit dem Projekt sollen die Beschäftigungsfähigkeit und die Beschäftigungsmöglichkeiten für Studienabsolventen in Togo nachhaltig verbessert werden.

Mit dem Projekt sollen die Beschäftigungsfähigkeit und die Beschäftigungsmöglichkeiten für Studienabsolventen in Togo verbessert werden. Die Jugendarbeitslosigkeit in Togo liegt derzeit bei 55%. Studierende sollen die Anforderungen des Arbeitsmarktes erkennen, sich während des Studiums gezielt weiterqualifizieren und wichtige arbeitsmarktrelevante Kompetenzen erlernen. Hierzu werden Studienberatungen, Bildungsberatungen und individuelle Förderung an

der Universität, Seminare zu beruflichen Handlungskompetenzen, Jobbörsen, Praktikumsvermittlung, Seminare zur Förderung des Übergangs in Beschäftigung und StartUp-Förderungen angeboten. Besonderes Gewicht wird auf die Förderung von jungen Frauen gelegt.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Vermittlung und qualifizierten Begleitung beruflicher Praktika. Schließlich soll das Programm zur Armutsbekämpfung und Fluchtverhinderung beitragen.

Unser Projektpartner vor Ort ist die Stiftung PISCARE, die mit der Universität in Lomè, der Arbeitsagentur und der Industrie- und Handelskammer eng zusammenarbeitet. Darüber hinaus gibt es eine Kooperation mit dem Förderkreis Piscare e. V. in Münster. Der Direktor der Stiftung, Herr Dr. Atchou Sodjada



Projektveranstaltung

Essouso – vielen Münsteranern bekannt unter dem Namen Hubert – hat in Münster studiert und promoviert.

Das Projekt ist im Juni 2022 gestartet und läuft bis zum 30. April 2025. Es wird vom BMZ mit 195.000 € unterstützt. 65.000,00 € trägt der ÖWK aus Spendenmitteln.



Hubert (weißes Hemd) und Studierende

Projekt zum Wiederaufbau von 6 Schulen mit Hygienekonzept in Nepal auf der Zielgeraden

Aufgrund der Corona-Pandemie hatte sich der Projektstart verzögert. Erfreulicherweise waren bis Jahresende 2022 fünf Schulen nahezu fertiggestellt. Im Frühjahr 2023 werden alle sechs Schulen in Betrieb genommen werden. Die Kinder können es kaum noch erwarten, sie haben die Schulen bereits im Rohbau in Beschlag genommen. Großen Anklang fand, vor allem auch wegen der Corona-Pandemie, das projektbegleitende Hygieneprogramm. Unter Anleitung einer Hygienefachkraft erfolgen an insgesamt elf Schulen Schulungen zur Verbesserung der persönlichen Hygiene. Die Schüler erhalten Hygienesets.

Deutlich gestiegene Baupreise aufgrund der Inflation und eine Verschlechterung des Wechselkurses führen zu Mehrkosten von ca. 125.000 €. Wir sind des-

halb dem BMZ sehr dankbar für einen weiteren Zuschuss von 90.000 €. Der Eigenanteil des ÖWK erhöht sich um ca.

35.000 €. Aufgrund der soliden Finanzplanung der letzten Jahre können wir diesen Betrag leisten.



Eine von fünf Schulen, die bis Ende 2022 nahezu fertiggestellt waren.

In Vorbereitung oder beim BMZ beantragte Projekte

Erweiterung des Berufsschulzentrums MOTECH in Nigeria um eine landwirtschaftliche Musterfarm

Geplant ist der Aufbau einer landwirtschaftlichen Musterfarm, die von der Mbara Ozioma Foundation (MOF) zusammen mit einer Frauengenossenschaft aufgebaut und betrieben werden soll. Die MOF ist uns aus langjähriger Zusammenarbeit bekannt. Der Stiftungspräsident, Herr Dr. Ozioma Nwachukwu, war zuletzt 2019 in Wolbeck und hat uns das Projekt vorgestellt. Derzeit bemühen wir uns um eine Finanzierung durch das BMZ. Die erforderlichen Eigenbeiträge werden im Wesentlichen durch unsere schweizerischen Partner aufgebracht. Die Musterfarm soll ökolo-

gische Bearbeitungsweisen wieder entdecken helfen, Aus- und Weiterbildung in der Landwirtschaft anbieten und die Erwerbchancen von Frauen durch Beschäftigung auf der Farm und durch Verkauf der landwirtschaftlichen Produkte verbessern.

Bau von 400 Biogas-Anlagen in Nepal

Der ÖWK hat bereits 2300 Biogas-Anlagen in Nepal realisiert. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation der Kleinbauern: das in der Anlage erzeugte Gas ersetzt die offenen Feuerholzstellen, der Raubbau an den Wäldern wird begrenzt und es wird natürlicher Dung zur Verbesserung der Bodenqualität erzeugt. Geplant ist eine Antragsstellung an das BMZ in 2023.

Aufbau einer Krankenpflegeschule in Nigeria.

Der in Wolbeck ansässige nigerianische Orden der Missionsschwestern von Gottes Ebenbild, der sich insbesondere im Bereich der Pflege engagiert, plant die Gründung einer Krankenpflegeschule in Nigeria. Der ÖWK befindet sich mit dem Orden im Gespräch, um gemeinsam zu überlegen, in welcher Weise wir dieses Vorhaben unterstützen können.



Das Mbara Ozioma-Zentrum, Stand 2019.

Großer Verlust: Der ÖWK trauert um Georg Rölver

„Mit seinem starken Willen und all seiner Kraft hat Georg Rölver lange gegen seine schwere Krankheit gekämpft“

Schließlich hat sie ihn besiegt, aber sie konnte ihn nicht hindern, sich für seine Familie und seine Freunde, seine Eingebundenheit in Wolbeck und schließlich den ÖWK, in dem er über viele Jahre als Vorstandsmitglied wirkte, einzusetzen.

Familie Rölver war für den jungen togolesischen Studenten Atchou Sodjada Essouso - genannt Hubert- die erste Anlaufstelle und blieb es auch später als Unterstützer seiner sozialen Arbeit nach dessen Rückkehr nach Togo.

Aufgrund seines langjährigen ehrenamtlichen Engagements wurde Georg die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.



In großer Dankbarkeit blickt der ÖWK auf das Wirken von Georg Rölver. Georg war immer mit einer helfenden Hand verlässlich zur Stelle und hat sich große Verdienste für den Fairen Handel erworben.

Benefizkonzert des ÖWK mit den „swingin' affairs“

Nach der coronabedingten Pause fand am 19. Juni 2022 in der Aula des Bildungszentrums Gartenbau und Landwirtschaft wieder ein Benefizkonzert statt. Zum Repertoire der Bigband „swingin' affairs“ gehören Kompositionen aus der Ära des Swing, ebenso wie Arrangements, die unter dem Einfluss von Funk, Samba und karibischer Musik entstanden sind. Der Reinerlös des Konzerts wurde zur Unterstützung der Berufsschule St. Josef und des Gesundheitszentrum in Kolwezi, einer ländlichen Gemeinde im südöstlichen Teil der Demokratischen Republik Kongo, bestimmt.



Neuer Vorstand bestätigt

Bei der Mitgliederversammlung bestätigten die Mitglieder den Vorstand in der bisherigen Zusammensetzung: Erster Vorsitzender bleibt Christoph Roer, dessen Stellvertreterin Irmgard Beilmann-Roer, dritter Vorsitzender Pit Alkemeier, Beisitzer: Peter Roer, Agnes Runtenberg, Reinhard Loer und Tom Kircher. Kassenprüfer sind Renate Nolte und Reinhard Kantner.

Wir waren dabei:

➤ Wolbecker Lichternacht

Mit großem Erfolg hat sich der ÖWK an der Lichternacht der Gewerbevereine Süd-Ost am 18/19.11.2022 beteiligt. Es wurden Waffeln gebacken, Glühwein und Punsch fanden reißenden Absatz, so dass 1.350 € eingenommen wurden. Die musikalische Begleitung durch Lenny Lopez begeisterte die Wolbecker.

AKTIONEN/AUSBLICK 2023

48 Stunden Pop-up-Galerie: Bilder gegen Spende

Durch eine großzügige Spende von Friedrich Roer, der über 50 Jahre in Wolbeck eine Galerie sowie eine Rahmenwerkstatt betrieben hat, war es dem ÖWK möglich, mehr als 100 Bilder unterschiedlichster Maltechniken, Kunstrichtungen und Formate gegen eine Spende anzubieten. Die Pop-up-Galerie während der Lichternacht und an den folgenden Sonntagen in der Herrenstraße 20, gegenüber dem Kirchturm der Kirche St. Nikolaus, fand regen Zuspruch.

Das stolze Spendenergebnis dieser außergewöhnlichen Aktion beläuft sich auf 10.600 €. Der ÖWK bedankt sich ganz herzlich bei Friedrich Roer und bei Peter Roer, der die Galerie organisiert hat.



„NoCap“ Tomaten- produkte finden reißenden Absatz

Der in 2020 gestartete Verkauf von Tomatenprodukten aus dem Projekt „NoCap“ ist ein großer Erfolg. Die Produktqualität ist hochwertig, der Preis fair. Fair sind auch die Arbeitsbedingungen für Geflüchtete aus Afrika, die in Süditalien in der Landwirtschaft von „NoCap“ arbeiten.

Der ÖWK verkauft zwei Produkte: geschälte Bio-Tomaten in der 400 g-Dose für 1,25 € und Bio-Tomatenpüree in der 420 g-Flasche für 1,55 €. Sämtliche Einnahmen aus dem Verkauf fließen der Projektarbeit zu.

Kontakt: Agnes Runtenberg
(Tel.: 02506 7851) oder
nocap@oewk-wolbeck.de

Containertransport nach Kolwezi, D.R. Kongo

Da die Beschaffung von Werkzeugen und Maschinen in der Demokratischen Republik Kongo aussichtslos ist, wurde von Pfarrer Hilaire Naweji und seinem Team erneut ein Container mit Materialien für das Berufsschulzentrum im Ort Kolwezi von Münster aus auf die Reise geschickt.

Erfreulicherweise wurde der vom ÖWK bei Engagement Global beantragte Transportkostenzuschuss in Höhe von 13.350 € bewilligt. Den Eigenanteil von ca. 15.000 € übernahm der ÖWK.

ÖWK - Soforthilfe für Ecuador

Während sich in Europa und Amerika die Corona-Situation dank der Impfungen deutlich entspannt, sind viele Menschen in den armen Ländern dieser Welt weiterhin schwer betroffen. Die bestehenden sozialen Ungerechtigkeiten in diesen Ländern werden durch die Krise weiter verschärft.

Aus Ecuador erreichte den ÖWK die Bitte um eine weitere Spende für den Einkauf von Lebensmitteln für allein-erziehende Frauen und Alte sowie kinderreiche Familien. Als Soforthilfe hat der ÖWK 3.000 € überwiesen.

Pfandbonaktion

Auch im letzten Jahr war die Pfandbonaktion beim Wiewelmarkt wieder ein großer Erfolg: 4.100 € kamen zusammen!

Frische Talente gesucht!

Hast Du Interesse Dich noch mehr einzubringen in die Arbeit unseres Vereins? Hast Du Lust Deine Kreativität und Dein Wissen einzubringen beim Aufbau einer Präsenz des ÖWK in den sozialen Medien oder in der Zusammenarbeit mit den Wolbecker Schulen. Kannst Du Dir vorstellen in einem netten Team ein Fundraising für unsere internationalen Projekte aufzubauen?

Melde Dich gerne wenn Du zur Mitarbeit Fragen hast oder komme unverbindlich zu den Treffen des Aktionskreis, die jeweils am zweiten Montag im Monat um 20:00 Uhr im Treff am Turm, Herrenstraße 16 in Wolbeck, stattfinden.

SAFE THE DATE!

➤ Benefizkonzert Ende Mai - Anfang Juni

Ende Mai – Anfang Juni soll wieder ein Benefizkonzert im Gartenbauzentrum starten. Der genaue Termin und das Programm werden voraussichtlich Mitte April veröffentlicht.

➤ Mitgliederversammlung 2023

Am 26.3.2023 um 17.00 Uhr, **diesmal im Ev. Pfarrzentrum, Dirk-von-Merfeldt-Str. 47**, findet die nächste Mitgliederversammlung statt. Weitere Informationen dazu werden folgen.



ÖWK St. Nikolaus Wolbeck e.V.
Christoph Roer (Vorsitzender)
02506 300574
christoph.roer@oewk-wolbeck.de

Spendenkonto
Darlehnskasse Münster eG
IBAN: DE27 4006 0265 0018 4719 00
BIC: GENODEM1DKM